Ortsverband Oberkotzau

Artikel vom 25.05.2017

Führungs- und Generationswechsel bei der CSU

Patrick Wohlleben ist Nachfolger von Erich Pöhlmann als Ortsvorsitzender

Von links nach rechts: FU-Vorsitzende Marianne Lang, Fraktionsvorsitzender Achim Hager, Bundestagskandidat Alexander Zink, Erster Bürgermeister Stefan Breuer, Schatzmeister Michael Burger, stv. Vorsitzender Tobias Hohenberger, Ortsvorsitzender Patrick Wohlleben, stv. Vorsitzender Andreas Pöhlmann, stv. Vorsitzender Ulrich Krauß, Zweiter Bürgermeister und Schriftführer Erich Pöhlmann

OBERKOTZAU.- Die CSU Oberkotzau stellt die Weichen auf Zukunft. Ihr gelingt an der Spitze des Ortsverbandes der Führungs- und Generationswechsel. Der 22-jährige Patrick Wohlleben, er ist auch stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Union im Hofer Land, wurde bei der jüngsten Mitgliederversammlung der CSU einstimmig zum Nachfolger von Erich Pöhlmann als Ortsvorsitzender der Oberkotzauer CSU gewählt. Seine drei gleichberechtigten Stellvertreter sind Andreas Pöhlmann, Tobias Hohenberger und Ulrich Krauß, die allesamt als ehemalige JU-Vorsitzende in Oberkotzau bereits politische Erfahrungen sammeln konnten.

Erich Pöhlmann, der seit 34 Jahren als Vorsitzender oder Stellvertreter im CSU-Ortsverbandes Verantwortung trug, ebenso wie seine langjährigen Mitstreiter Achim Hager, der bis dato 28 Jahre als stellvertretender Ortsvorsitzender agierte und Marianne Lang, gleichermaßen langjährige Ortsvorsitzende und jetzt an der Spitze der örtlichen CSU-Frauen-Union, traten auf ihren Posten nicht mehr an.

„Eine gesunde Mischung aus erfolgreicher und ehrlicher Politik auf kommunaler Ebene, transparente Informationen gegenüber den Bürgern sowie vielfältige gesellschaftliche Aktivitäten sind für die Oberkotzauer CSU, gemeinsam mit der Frauen-Union und Jungen Union das praktizierte Erfolgsrezept, das es nachhaltig weiterhin zu intensivieren gilt", so eingangs der scheidende Vorsitzende bei seinem Rechenschaftbericht. Zehn Bürgerstammtische in wechselnden Lokalitäten und zu aktuellen Themen, mit dem Starkbierfest und dem traditionellen Maibaumaufstellen zwei große Events über die Grenzen von Oberkotzau hinaus, das Neujahrsanstoßen, das Heringsessen mit Landrat Dr. Oliver Bär und der Kirchweihstand in der Saaletalhalle sind eine beeindruckende Bilanz der Aktivitäten im abgelaufenen Berichtsjahr. Ein weiterer Höhepunkt im Berichtsjahr war diesmal die Jubiläumsfeier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des CSU Ortsverbandes Oberkotzau. Dazu kommen noch rund ein Dutzend diverse interne Vorstandssitzungen auf CSU-Orts- und Kreisebene. „Wir dürfen niemals satt werden! Wir müssen uns den über Jahrzehnte hinweg hart erarbeiteten Erfolg, die Mehrheit im Markgemeinderat, und das Vertrauen der Bürger, immer wieder neu erarbeiten!", mahnte Erich Pöhlmann zum Schluss als Fazit seines Rechenschaftsberichtes und langen Erfahrung als Ortsvorsitzender. Sein besonderer Dank galt Bürgermeister Stefan Breuer für seine stets aktuellen Informationen und Entwicklungen aus dem Geschehen in der Marktgemeinde und dem Landkreis als Referent bei den Bürgerstammtischen.

Nach Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses und des Summa-Parks in diesem Jahr stehen weitere Investitionen an. Der nachhaltige Bedarf an Krippenplätzen erfordert die Aufstockung um eine weitere Kindergarten-Gruppe im Jutta-Gottlieb-Haus. „Der Markt Oberkotzau steht finanziell gut da. Werfen wir einen Blick in die nahe Zukunft, so stehen genug Projekte wie die aufwändige Sanierung des denkmalgeschützten Bahnhofs, der Abbruch des Gasteyer-Gebäudes und der Nachnutzung des Geländes an. Ebenso liegen uns neue Wohnbaugebiete am Herzen", unterstrich Bürgermeister Stefan Breuer bei seinem Bericht.

„Wir sind jeden Tag bereit, neu zu denken", so bewertete Fraktionschef Achim Hager eingangs die Wahl des CSU-Nachwuchses und die Arbeit der CSU-Fraktion im Marktgemeinderat. „Mit den hohen Fördermitteln können wir unsere Infrastruktur nachhaltig verbessern und viel erreichen. Wir müssen für unsere Heimat alles tun, um den Nachwuchs in unserer Region zu halten", forderte Achim Hager und verwies dabei auch auf den Bau der Umgehungsstraße und geeignete Maßnahmen gegen den Bahnlärm.

Für die engere Vorstandschaft wurde Michael Burger als Schatzmeister einstimmig im Amt bestätigt. Als Schriftführer fungiert zukünftig Erich Pöhlmann. Der erweiterten Vorstandschaft gehören Stefan Breuer, Werner Lang, Ute Barthold, Achim Hager, Horst Janz, Gerhard Barthold, Herbert Döhnel, Michaela Pollok-Pauli und Edith Wagner an. Kraft Amtes gehört FU-Vorsitzende Marianne Lang der Vorstandschaft an. Als Kassenprüfer fungieren Hans Ulrich Zeidler und Anne Raithel.

Delegierte in die Kreisvertreterversammlung sind Marianne Lang, Andreas Pöhlmann, Erich Pöhlmann, Patrick Wohlleben, Tobias Hohenberger und Horst Janz. Ersatzdelegierte sind Werner Lang, Ulrich Krauß, Anne Raithel, Edith Wagner, Herbert Döhnel und Michaela Pollok-Pauli. Abschließend wurde Werner Lang vom neuen Vorsitzenden die Urkunde für 20-jährige CSU-Mitgliedschaft überreicht.